Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408

[S.l.], [15. Jh.]

58. Von dem koczen

urn:nbn:de:bsz:31-1298

Visual Library

Da kham der otter vnd der fuchs dar
Vnd zur stortten den krieg gar
Der otter nam den fisch
Vnd leyt jn auff sein tisch
Der fuchs nam die henen
Hye kriegten noch ich weiß wane
wo dem kazen ein gute lere gib nicht hindan
bedarfft

## von dem kazen

Wer wolle horen disen rat
Der da hye geschriben stat
Vnd mit freuden wolle alten
Der sal dise rede behalten
Vnd slicht sie jn seins hertzen schrein
Vnd setz sie fur die augen sein
Es sass ein reicher purger
Mit biderb vnd geber
In ein stat mit hauss
Nu horet alters graus
Man tugt was vnd zaigt
Kein brot was niemat versaigt
Der zu seinem hause kham
Vnd er sprach myne nam
Nu kham er zym an die stude
Das ein kruchlein begunde
In vo seine tritten laiten
Vnd seins alters arbaiten
Das ym an krefften gebrast
Der er gab vil manig gast
Den er williglichen pot
Kein wein kein fleisch kein prot

76

Kein weib enpfolhen was der grab
Beide sein haus ere vnd hab
Seine son er auff selt
Dem waren xxxiij jare gezelt
Das selbe kint gehan den mut
Alz noch kint gerey tunt
Da er zu jm selber kham
Vnd des vater klein nam
Var vnd seiner trew vergas
An jm so man zu tisch sass
Da liess er den vater sein
Alz ein armer pylgerin
Vnberucht bei der tur
Man trug jm wenig des besten fur
Das hauss nach eren was erpluben
Da sagt der junge ein ein frauwen
Die vant dar jnnen was ein man
Zu pette zu tische betrachten kan
Vnd zu allen den sachen
Des gebrechen kan swachen
Das der alt mit weiser lere
Dar hett geordent mit ere
Aber die junge meschheit
Darumb laid kein arbeit
Da wa weisen nicht die kint
So sie jn grosser wolle sint
Beide gehoch vnd gezogen
Wan die krefte sint geflogen
Vnd versuchen den alten stam
Nu horet was es ein eldenam
Der alt vater muss sich smigen
Bey der erd uff der stigen

Wart jm ein pett dar gestrawt
Der son in selb mer gefrewt
Mit guter handelunge
Sie gewan der selbe junge
Auch ein degen kindelein
Daz jm gepare die frawe sein
Da daz siben iare alt wart
Den anherr es selten spart
Mit liebe evs an sich went
Vnd es der mutt en spent
Daz es offt allen tag
Bey jm under der stiegen lag
Vnd trug jm spat vnd frube
Wo es mocht des besten zu
Daz es zu tisch zu keller want
Es gewan stals ein alt gewant
Vnd trug es dem anherren dar
Wan sein dechen waz vil gar
Daz jm nyemay nichtes en pot
Des laid er armut vnd not
Mit sein tugenden es pe nert
Der tot pe anders hett entwert
Des lebens vo gepresten
Bey jm zu nehst begond martesten
Des jungen wirtz knecht die swein
Der grab jm der selben kleyen
So daz kynt darzu wurde
Daz jm tragen hulff sein purde
Er trucht es dick an sein prust
Sein wengel vnd sein munt er kust

Vnd waz er plosses an jm want
Er sprach got hat dich mir gesant
Von seiner grossen barmhertzeit
Er jm der himel schon bereit
Vnd uff der erden komechafft
Got hat dich selber her bracht
Der wunsch du dienst mich
Die sullen kynt an erben dich
Mit deiner handelung gros
Dein tuget seint engeln genos
Nach den gezeiten kwd ein kynt
Also kalt vnd also swynder
Den ma krefftigkleiche kez
Manig wasser tieff gefros
Da must auch frieren den alten
Von der grossen kelten
Er sprach zu der kleinen
Du frost mir an den beinen
Lut loc vnd an den lenden
Kost ich dich gesenden
Zu meyne heren deinen vater
Dyn alten kozen hat er
Den pracht ich bejclant vnd nert
Sent er mir den so wurde mir wol
Fur die kelten die ich dol
Den kozen ich dir gebynnen sol
Vnd ist er iergent kynne
Ich bring dir pe gesynde
Daz kyndlin hub sich zu kant
Da es seinen vater vant

Und den koczen er zu pat
Er spch her hat dir gebenden rat
Von den koczen lugen
Er sprach mein her wil das lebe
Von d grossen helten eiden
Da vo saltu zu im studen
Den selben alten rauhen fleck
Er seit de knecht gee de weck
Und pringe meine son den kocze
Das er da hin moge gedoczen
Und die sticzen da nyeden
Was han ich vn gemachs erliede
Von dem selben alten man
Das d tot nicht enden han
Das er kume von himmel
Das kindelin spch mit synnen
Als im sein engel gab die lere
Diz rede got an dir so here
Also lebt er doch mit kracker macht
D alt kotz bart im bracht
Des d alt siechs begert
Er was doch kraches schatzes wert
Zu nassen lauch zu massen breit
In d mitte er zu sneit
Ongbeis mit einem messer
Und liess tragen das besser
Tail behalten ab de wege
Er sprach kint das teil da lege
Ober sn er hat sein genug
Den halben koczen er trug

Heimen anhern auff das stroc
Des dancket er im und was sein froc
Er spch kindelin got lon dir
Das du den koczen hast bracht mir
Das ist dar an wol worden schein
Und d side von den swemen
Das an mir dicke ist gespart
Manige gute handelung zart
D an mir was vergessen
Nach des tisches essen
Hiess er das klein fur sich gan
Er sprach kint nu spch an
Wie wiltu mir lassen geschehe
Peterlein alzich han gesehen
Mein an ehren gepadet
Und zu tysch geladet
Auss d stiegen gewandelt
Sich eren schon gehandelt
Das gibt mir die lere
Das ich dein alter ere
Ob ich das geleben sol
Wil lieber son so lern wol
Mein dem koczen han ich grawe
Warlich er muss h auss
Wo hergen ich im seint bin
Traget balde de armen hin
Er ist mir zu mal vngenome
Und dar zu gar wider zeme
Den vater mein ich eren wil
Biz an meines todes zil
Du hast die lere mir gegeben
Die weil ich und er pillen leben

Da muß er mein herre sein
Und zu tische ob mein
Nach hauses eren sitzen
Got gönne mir d' witze
Dye mir ee wylde waren
Mein tage und mein jaren
Daz mevelet frawen und man
Jung und alt alsam
Daz nach gotes lere
Ein iegklich mesche ere
Vater und mutter
Got ist im dester guter
An seines lebens orte
So die sele von d' porte
Sol scheiden des mondes
Und wans und des gemudes
D' muß gelobt sein und geeret
Daz er d' sien dich hat gelert
Er hieß junge und alt
Daz man im bereit balde
In seine stublein ein pad
Daz wart bereit an d' stad
Nun abe er zu de gresten sit
Auff seine knyebe er sich lie
Er enpot im mynecklichen gruß
D' alt nejgt im uff dey fuß
In wondert ob er wolt
Daz er im wieder solt
Do hoezze gebe was er zwor
In einem halben jare
Mit seinen wissen nie hett gesche
Oder was im wol geschehen

Daz er die demud an sich nam
Und zu seiner stiegen kwam
Da er bey dem weinen lach
Und was zu legen magen tag
D' son den alten vater bat
Gib mir mein mysstat
Die ich an dir begangen han
D' reuben straff hett in bestan
Und gepresten den er sach
Dye spangen er von de bett brach
Von der stiege turlein
Auff hube er den vater sein
In das bad er in truck
Selber reyb er in und zwung
Beyde sein haupt und sein bart
Darnach ein padelach klar
Daz legt er de alten an
Und weist in an ein bette hin dan
Da er selber an lach
Nu hoert was ich euch sage
Nach dem plauffe alzu haut
Gut leynen und frisch gewat
Des er dicke hett gepflegen
Des wart und de alte an legen
Und gewist in dey sal
Da er durch ere manig mal
Vil williglich hett gegeben
D' schon kaufrawe hett enuebe
Wart d' alt gesetzet
Mit wein und mit speise
Er gezet wart d' greise

Er dachte sere dem kindelein
O kintlichen trewen sein
Die du mir hast beschainet
Vor freuden er da weint
Daz die zeher im vielen ub den bart
Er sprach wol mich wart
Daz mein son hat ere hie
Und mir den kocze pringen lie
Den ich wegelant brachte ub mere
Ist mir gewesen ein gut ker
Für die grossen kelten
Got muss deines leibes walten
Daz kindlein sach alles dar
Und name des anschein ebe ware
Die er mit de kocze treip
Nicht lange er belei
Sein wieder er zu de vat lieff
Sein arme er umb in swaiff
Er weint er pat er kust in
Er sprach gedenck daz ich bin
Dein eines kint gewed mich
Er spach wez du gerest des gewed ich
Vil lieber son gehab dich wol 2 dich
Seit mein pet v valen sol
So begere ich liebes veterlein
Daz ander teil dar umb sei mein
Daz ab de kocze wart gesuetten
O vater spach mit guten sitten
Daz er im seit durch welchen frum
Er halten wolt daz selbe drum
O frage er im antwort gab

So dein trite kimmt an de stab
Daz dich daz alter kinden wirt
Und aller ge mach dich v pirt
Ich meine ankin d da lait
Dem nyemand kein freude geit
So leihe ich dir des kocze ort
Dir wirt dan ein gross hort
Für den frost und den koynt
Er spach wo mir vil armes kint
Wie wiltu mir mit gewart
Ob got wil ich sol es bewart
Du spechst ans d weisen mund
Im gotes lere nyemant kunt
Dir kint gemessen disen sich
O dir da hat ge gossen ein
Daz ist got d suse
O wil daz ich puse
O ebrigen helle
Daz merck auch gesselle
Ob du sie peide erest
Dein selbs kint du lerest
Daz es dich auch eret
So d stab dich treten wert
Und gedenck auch daran
Ich du hast deine vat getan
Also tet ich auch vat dir
Mit disen trewen sullen wir
Leben biss an unser ende
Und daz blinde elende
Mit grosse sunnigen taumen
Die ebrigkeit nicht v saumen
Gotes parmung mayne

Sein gotheit beweynen
Sein hohen namen preysen
Das tunt alles die weysen
Die betrachten disen pien
Das die tage streichen hin
Und d' tot alle nach
D' geit uns mit d' alt schalk
Dar nach er zaigt er uns mat
Wie er dar nach er gat
Wo man geborsen das pfat
Im gotes gnade das stat
Das d' sele lobe vat
Der helffen uns die name drey
Und sein mutt' sta marye
Welcher man ist so gemut
Das er sein habe und sein gut
Seinen kindern gibet gar
Das speh ich wol offenbar
Ein narre wirt er genant
So er geet mit plosser hant
Und dabey nichts en mag
Wil billich er den schaden hat
von dem kaufrat / v dem kaufrat
Mein gesang und alle mein ge-
schwende gar zu nichte / tichte
Hye vor het ich mein synne
Auff weib und uff mynne
Dar getrulich gekert
Haus halten mich lert
Das ich die mynne muss begeben
Ich han mich an ein weibes leben
Gestellet das ist sicher war
Ir wechst der bart mir greise
Und ich alt also sere / das haro
Das tun ich alles vb habes ere
Ich sorg ich nimt vb salz
Dar nach tracht ich vb smalz
Beide kesen und kase
Wirt man wenig bei mir gewar
D' hobel und d' krug
D' hab ich nit genug
Beide lein und wolley
Gewan ich nye die volley
Vb schuhely und vb leuffel
Wirt man wenig zu mey hause kleffel
Und gar selten umb mein hert
Der lebe ich dick on wert
Beide spiess und rost
D' han ich mich d' trost
Hafen steyn und schüssen
D' han ich nyemand gewissen
Habely und brautveyden
Die haut sich wo mir gescheiden
Wesser mulen und mörsersteyn
D' hab ich nyrgen keyn
Blasbalk treyfuss und riebissen
Dar umb muss ich gewissen
Eysig krüge und salzfass
Des gedenck ich woo ist und das
Bank stul und wedely